

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.10.2018  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang  
Schulstraße

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

#### stimmberechtigtes Mitglied

Frau Julia Kraschtel

#### stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

#### stellv. Schriftführer

Frau Tina Schwarz

#### ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

bis 18:45 Uhr

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

#### stimmberechtigtes Mitglied

Herr Josef Kalvelage

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Christine Stottmann

#### Vertreter

Herr Daniel Graschtat SPD

ab 18:00 Uhr für M.  
Blömer

Herr Ulrich Heitmann BFD

für T. Blömer

Herr Paul Johanning CDU

für N. Niemeier

Herr August Scheper CDU

für U. Stephan

Herr Wulf Schwarte CDU

für T. Dorniak

#### Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

#### Verwaltung

Herr Sven Friedrich

### **Abwesend:**

#### ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Andrea Hochartz

Frau Monika Vertovsek

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.09.18
- 3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des stimmberechtigten Ausschussmitgliedes Julia Kraschtel
- 4 Vorstellung eines Verkehrs- und Parkkonzeptes im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen
- 5 Antrag des Schulverbundes der Ober-, Haupt- und Realschulen im Landkreis Vechta auf finanzielle Beteiligung an Regionalen Projekten an der Oberschule  
Vorlage: DS-18-0271
- 6 Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschluss; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2018/2019  
Vorlage: DS-18-0272
- 7 Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung  
Vorlage: DS-18-0273
- 8 Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e.V." auf finanzielle Mittel für die Anschaffungen von Rehabilitations- und Therapiebedarf  
Vorlage: DS-18-0275
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Vorsitzender Hinxlage eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung.

Weiter begrüßt Vorsitzender Hinxlage Frau Julia Kraschtel, Schülervereinerin, als neues Mitglied des Ausschusses.

Weiter führt Vorsitzender Hinxlage aus, dass das Protokoll vom 11.09.2018 derzeit noch nicht vorliegt. Dieser Tagesordnungspunkt wird somit von der Tagesordnung genommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.09.18**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport liegt nicht vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

**zu 3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des stimmberechtigten Ausschussmitgliedes Julia Kraschtel**

Bürgermeister Bittner verpflichtet das stimmberechtigte Mitglied, Frau Julia Kraschtel, als Schülervereinerin nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und weist auf die nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin.

Ein Auszug aus dem NKomVG mit den vorstehend genannten Paragraphen wird Frau Kraschtel ausgehändigt.

**zu 4 Vorstellung eines Verkehrs- und Parkkonzeptes im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen**

Zum Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Vorsitzender Hinxlage Herrn Sven Friedrich aus dem Bauamt.

Sodann stellt Herr Friedrich die bereits von Frau Astrid Vieth vom Ing.-Büro IPW, Wallenhorst, im Bauausschuss vorgestellte Power-Point-Präsentation mit mehreren Vorschlägen zur Entflechtung der Verkehrs- und Parksituation an der Kardinal-von-Galen-Schule vor. Herr Friedrich führt dazu aus, dass die Änderungsvorschläge aus dem Bauausschuss noch nicht mit eingearbeitet wurden.

Nach einer ausgiebigen Diskussion schlägt Ausschussmitglied R. Blömer vor, die überarbeiteten Varianten abzuwarten und dem Ausschuss erneut vorzustellen.

Weiter wird angeregt, den Vorschlag von Mitglied A. Windhaus (siehe Anlage zum Protokoll) weiter an Frau Vieth zu geben.

Mitglied A. Windhaus schlägt unter anderem vor, die sog. „Kiss & Drop-Zone“ an die östliche Seite vom „Burgesch“ zu verlegen. Auch beinhalte seine Varianten für die Kinder und Radfahrer einen gemeinsamen Fuß- und Radweg. Außerdem solle über eine Schranke nachgedacht werden, damit der Klinghammerweg nur von Lehrern befahren werden könne.

Zu den Anregungen von Herrn A. Windhaus sollten nach Aussagen des beauftragten Büros folgende Punkte beachtet werden:

- auf der östlichen Seite ist eine „Kiss & Drop-Zone“ nicht sinnvoll, da die Kinder dann die Fahrbahn queren müssen;
- auf der westlichen Straßenseite ist die „Kiss & Drop-Zone“ farblich zu markieren;
- die „Kiss & Drop-Zone“ kann nur von Norden über die Burgstraße angefahren werden;
- auf der östlichen Straßenseite ist ein absolutes Parkverbot einzurichten;
- aus Sicht unserer Verkehrsplaner entsteht mit der Einrichtung der „Kiss & Drop-Zone“ eine unübersichtliche Verkehrssituation im Burgesch für alle Verkehrsteilnehmer. Es ist davon auszugehen, dass die Eltern nicht nur kurz halten, sondern auch aussteigen, um z.B. den Schulranzen aus dem Kofferraum zu holen. Dadurch werden sich auch Fußgänger auf der Fahrbahn aufhalten und die Situation noch unübersichtlicher machen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Entwürfe zur Beratung an die Fraktionen verwiesen werden.

**zu 5           Antrag des Schulverbundes der Ober-, Haupt- und Realschulen im Landkreis Vechta auf finanzielle Beteiligung an Regionalen Projekten an der Oberschule**  
**Vorlage: DS-18-0271**

Personalamtsleiter Echtermann trägt zur Drucksache DS-18-0271 vor.

Mitglied A. Windhaus teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen kann.

**Beschlussvorschlag:**

Für die Regionalen Projekte des Schulverbundes der Ober-, Haupt- und Realschule im Landkreis Vechta sollen Mittel in Höhe von 8.850,00 Euro für das Schuljahr 2018/2019 zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 6           Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschluss; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2018/2019**  
**Vorlage: DS-18-0272**

Personalamtsleiter Echtermann führt zur Drucksache DS-18-0272 aus.

Mitglied Heitmann stellt die Frage, wie der Lehrgang bestückt sei. Hierzu führt Amtsleiter Echtermann aus, dass 7 Personen aus Dinklage an dem Lehrgang teilnehmen werden. Es handle sich überwiegend um Flüchtlinge. Weiter haben bislang alle Dinklager Teilnehmer den Abschluss erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sollen 7.000,00 Euro im Haushalt 2019 eingeplant werden.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 7 Schulsozialarbeit in den Grundschulen - weitere Finanzierung**  
**Vorlage: DS-18-0273**

Personalamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0273.

Mitglied R. Blömer fragt an, ob es eine Aufstellung über die Verwendung der Mittel geben würde.

Mitglied Stottmann führt aus, dass Herr Richter (Schulsozialarbeiter) täglich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr der Schule zur Verfügung stehen würde. Dieser nehme sich dann den ständig wachsenden Problemfällen an. Herr Richter werde an der Schule dringend benötigt.

Mitglied Ruhe fragt an, ob diese Stelle nicht durch entsprechende Anträge vom Land übernommen werden könne.

Hier zu führt Schulleiterin Stottmann aus, dass neben Herrn Richter auch eine 2. Schulsozialarbeiterin an der Schule tätig sei. Auch diese Stelle könne nicht vernachlässigt werden, hier werden überwiegend Flüchtlingskinder betreut.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, dieses Thema in einer der nächsten Besprechungen der Hauptverwaltungsbeamten zu diskutieren.

Es ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Für die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit an den Dinklager Grundschulen sollen im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 20.000,00 Euro eingeplant werden.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 8 Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e.V." auf finanzielle Mittel für die Anschaffungen von Rehabilitations- und Therapiebedarf**  
**Vorlage: DS-18-0275**

Personalamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0275 vor.

Er führt aus, dass der Verein „Pro aktiv e.V.“ einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.350,00 Euro für die Anschaffung von Sport- und Gymnastikgeräten eingereicht habe. Begründet werde dies u.a. damit, dass dem Verein keine Hallenzeiten in den städtischen Sporthallen zur Verfügung gestellt werden. Der Verein Pro Aktiv habe derzeit ca. 70 Mitglieder, darunter ca. 15 Jugendliche. Nach der ab dem 01.01.2019 geltenden Förderrichtlinie stehe dem Verein Pro Aktiv ein Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro für Vereinsarbeit sowie ein Betrag in Höhe von 5,00 Euro pro jugendliches Mitglied zu.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass der Verein eine Jahreshauptversammlung in Quakenbrück abgehalten habe. Er halte es für sehr ungewöhnlich, dass ein Dinklager Verein im Nachbarort seine Mitgliederversammlung abhalte. Weiter teilt er mit, dass lt. Vereinsatzung der Vorstand von der Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit bestellt werde. Auch dies halte er für sehr ungewöhnlich. Der Verein Pro Aktiv sei kein typischer Verein mit ehrenamtlich tätigen Personen; hier gehe es in erster Linie um die Abrechnung von durchgeführten Reha-Maßnahmen mit den Krankenkassen. Diese Vereinstätigkeit entspreche auch nicht dem Zweck der städtischen Vereinsförderrichtlinie.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Anschaffung der Gerätschaften evtl. durch die Krankenkasse gezahlt werden müsse.

Mitglied Bausen regt an, den Verein Pro Aktiv künftig bei den Hallenzeiten zu berücksichtigen.

Hierzu führt Amtsleiter Echtermann aus, dass derzeit keine freien Hallenzeiten zur Verfügung stehen.

Mitglied R. Blömer schlägt vor, Herrn Middendorf zu der nächsten Sitzung dieses Ausschusses einzuladen um den Verein Pro Aktiv e.V. vorzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport „pro aktiv e.V.“ wird im Rahmen der Haushaltsberatung an die Fraktionen verwiesen. Weiter wird der Vorsitzende des Vereins, Herr Dirk Middendorf, zu der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport eingeladen, um den Ausschussmitgliedern den Verein vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 9            Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 10          Anfragen und Anregungen**

Mitglied R. Blömer fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, in der Mensa das WLAN freizuschalten. Rektor Kalvelage führt aus, dass dies schwierig sei, da die Mensa auf einen zentralen Ringserver geschaltet ist. Grundsätzlich solle die Mensa für die Schülerinnen und Schüler jedoch WLAN frei bleiben.

Als Alternative wird vorgeschlagen, die Sitzungen im Rathaus abzuhalten.

Florian Hinlage  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister